

 Paket- und Expressdienste: Prozess und Abrechnung



#SUMMARY

BRANCHE:
Industrieunternehmen

AUFGABE:
Analyse der Konditionen im
Paket- und Expressversand
weltweit, sowie des
Versandprozesses,
Generierung von Einsparungen

LÖSUNG:
Optimierung des
Beauftragungsprozesses,
Umstellung der Rechnungsart
(Paketpreis -> Sendungspreis),
Änderung der
Gewichtsstaffelung

MEHRWERT:
optimierter
Beauftragungsprozess,
auf Sendungen angepasste
Konditionen,
Prozesssicherheit

#FACTS







Der Systemanbieter für Beschlüge produziert an zwei Standorten in Deutschland. Es werden jährlich ca. 155.000 Pakete weltweit versendet. Das jährliche Kostenvolumen für den Paket- und Expressversand beträgt ca. 550.000€. Derzeit werden fünf verschiedene Dienstleister eingesetzt. Der Beauftragungsprozess ist uneinheitlich. Die Abrechnung erfolgt je Paket.

-  **550.000 €** Einkaufsvolumen p.a.
-  **2** Standorte
-  **155.000** Pakete
-  **5** Dienstleister
-  **uneinheitlicher** Beauftragungsprozess
-  **je Paket** abgerechnet

#KONZEPT

Das Sendungsaufkommen wurde im Hinblick auf Häufigkeiten von Gewichtsklassen und Packmaßen analysiert. Daraus konnten für den Kunden sinnvollere Gewichtsstaffelungen herausgearbeitet werden. Die Abrechnung wurde von Paketpreis auf Sendungspreis umgestellt, wobei ein Empfänger mehrere Pakete innerhalb einer Sendung erhalten kann. Auf Basis der optimierten Sendungsklassen wurde eine Ausschreibung durchgeführt.

Für jeden der beiden Standorte wurde ein optimierter Beauftragungsprozess je Serviceart festgelegt.

-  **Optimierung** Beauftragungsprozess
-  **Festlegung** geeigneter Gewichtsstaffeln
-  **Ausschreibung**
-  **Abrechnung** nach Sendung
-  **Vergrößerung** des Auftragsvolumens
-  **1-2** Dienstleister




„Aus der kumulierten Sendungsstatistik ein bedarfsgerechtes Abrechnungsmodell zu entwickeln, erzeugt für den Kunden ungeahnte Potentiale.“

Dirk Seifert

strategischer Einkauf Logistik
Hans Becker GmbH

#MEHRWERT

Durch die tiefgehende Analyse konnte ein bedarfsgerechtes Abrechnungsmodell gefunden werden. Zusätzlich profitiert der Kunde von der Umstellung von Paketpreis auf Sendungspreis, sodass ein jährliches Einsparvolumen von 56.600 € generiert werden konnte. Der Beauftragungsprozess ist einheitlich. Durch die Anbindung an das Track & Trace-System des Dienstleisters kann darüber hinaus eine verbesserte Prozesssicherheit gewährleistet werden.

-  **56.600 €** Einsparung p.a.
-  **Prozesssicherheit** Track & Trace
-  **optimierte** Beauftragungsprozesse